

GEMEINDEBRIEF

der Mennonitengemeinden Sembach, Kühbörncheshof und Kaiserslautern

„...dass ihr immer reicher
werdet an Hoffnung
durch die Kraft des
Heiligen Geistes.“

Römer 15,13b

GOTT

kennen lernen,
ihn lieben und
mit Freude dienen



Liebe Geschwister und Freunde

Gerade haben wir Ostern gefeiert – die Auferstehung unseres Herrn Jesus von den Toten. „Der Tod ist verschlungen in den

Sieg“ (1. Ko 15,) - Jesus ist Sieger! Was für ein gewaltiger Sieg! Was für eine überwältigende Freude! Wir haben allen Grund zum Jubeln.

Der Tod hat nicht mehr das letzte Wort. Jesus spricht das letzte Wort und das heißt: „Ich lebe und ihr sollt auch leben“ (Joh. 14,19). Gut dass wir das wissen. Diese Heils- und Hoffnungsgewissheit darf unser Denken, Reden und Handeln – unser Leben – prägen. Sie darf wachsen und größer werden.

Der Monatsspruch für Mai ist ein Segenszuspruch, der Hoffnung in unsere Herzen und in unser Leben hineinspricht: „Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes“ (Rö 15,13). Er verbindet dabei Ostern und Pfingsten, spannt den Bogen von der Auferstehungshoffnung zu Freude und Frieden in der Kraft des Heiligen Geistes. Beides dürfen wir als Gabe Gottes durch den Glauben für uns als Wirklichkeit annehmen.

Gott ist ein Gott der Hoffnung, kein Pessimist. Vom Sieg Jesu her fällt das Licht der Hoffnung in jede

Lebenssituation. Das Ziel unseres Lebens – für immer bei Jesus zu sein – bringt jetzt schon Freude und Frieden in unser Leben im Glauben an Jesus. Es ist das Anliegen von Paulus für Christen und Gemeinden, dass sie der Hoffnung immer mehr Raum geben. Seit Jesus auferstanden ist, haben wir allen Grund dazu. Der Heilige Geist, der uns gegeben ist, hält die Hoffnung in uns wach und verwandelt sie in Freude und Frieden. Das ist die Atmosphäre des Reiches Gottes, in der wir leben dürfen.

Hoffnung schaut und baut auf die Kraft und die Möglichkeiten Gottes. Nick Vujicic, der „Mann ohne Arme und Beine“ hat bei „Jesus House“ ein Interview gegeben. Voller Hoffnung und Lebensfreude bekannte er: „Ohne Arme und Beine ist es nicht halb so schlimm wie ohne Hoffnung.“ Gott gibt ihm die Hoffnung, die er für sein Leben braucht. Mit Gott an seiner Seite kann er sicher sagen, dass er einen Plan für ihn hat, auch wenn er ihn nicht immer sieht oder kennt. Nick sagte: „Ich brauche keine Arme und Beine, aber ich brauche Liebe und Frieden, Sinn im Leben und Vergebung der Sünden. Das gibt mir Jesus Christus.“

„Immer reicher werden an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes“ - das ist mein Wunsch und Gebet für uns alle!

Herzliche Grüße, Herbert Hege

Termine

Mai:

- 08. Gemeinsamer Gottesdienst in der Weidenkirche KL
- 09. Frauen-Oaseabend
- 17. Offener Abend Sembach
- 18. Erweiterte Vorstandssitzung Sembach
- 24. Seniorentreffen Sembach
- 31. Seniorentreffen Kühbörncheshof

Juni:

- 02.-05. Gemeindetag der AMG in Enkenbach
- 07.-10. ökumenische Bibeltage, Küh'hof
- 13. Ökumenischer Gottesdienst am Landschaftsweiher Katzweiler
- 24. Beginn der Sommerferien

Juli:

- 10. Wanderung, gemeinsames Essen, Kühbörncheshof
- 31. - 05. Aug. Royal-Ranger-Eurocamp

August:

- 14. FSJ-Abschlussgottesdienst KL
- 16. Seniorentreffen Kühbörncheshof

September:

- 11. Missionsfest Westpfalz
- 14. Gemeindeabend Kühbörncheshof

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Mai:

- 01. **Otmar Fuchs**, Sembach, 72 Jahre
- 24. **Lieselotte Hege**, Hochspeyer, 90 Jahre
- 24. **Günther Dyck**, Niedermohr, 84 Jahre

Juni:

- 15. **Elfriede Thiessen**, Kaiserslautern, 76 Jahre
- 27. **Otto Blickensdörfer**, Mehlingen, 77 Jahre
- 27. **Lothar Grünau**, Kirchheimbolanden, 70 Jahre
- 30. **Helmut Krehbiel**, Sembach, 72 Jahre

Wir wünschen allen, die Geburtstag haben, von Herzen Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

Abschied

Wir nahmen Abschied von:

Maria Bier geb. Erlenbach, Mehlingen, 13.04.1991 – 18.02.2011

Ernst Penner, Mehlingen, 21.04.1933 – 24.03.2011

MEINE ZEIT STEHT
IN DEINEN HÄNDEN

PSALM 31,16

Bericht aus der Gemeindeversammlung in Sembach

Mit einem etwas kürzeren Gottesdienst, in dem wir an unseren heimgegangenen Bruder Ernst Penner gedachten, begannen wir um 9.30 unsere jährliche Gemeindeversammlung.

Breiten Raum nahmen die verschiedenen Kassenberichte ein, in denen sich die verschiedenen Arbeitsbereiche unserer Gemeinde widerspiegelten. Über die Gemeindekasse werden die laufenden Einnahmen und Ausgaben unserer Sembacher Gemeinde abgewickelt. Für den Neubau des Gemeindezentrums haben wir das „Baukonto“ eingerichtet. Beide Kassen zeigten ein Plus im Abschluss. Sie wurden von Stephan Wohlgemuth korrekt geführt, was durch die Kassenprüfung bestätigt wurde. Unsere missionarische Arbeit im Missionsprojekt Westpfalz wird über die Westpfalzkasse abgewickelt. Diese wurde von der neuen Kassenführerin Carolin Diether ebenfalls korrekt geführt und konnte mit einem leichten Plus abgeschlossen werden. Zum Westpfalzprojekt gehört noch die Kasse für das Freiwillige Soziale Jahr, die von Anna Gossen geführt wird. Beide Kassen wurden ohne Beanstandungen geprüft. Wir sind sehr dankbar für alle Geberinnen und Geber und für die Geschwister, die sich in der immer umfangreicher werdenden Arbeit der Kassenführung

ehrenamtlich engagieren.

Günter Wagenhäuser berichtete aus der Vorstandsarbeit. Mit zur Zeit 5 Personen ist der Vorstand eher klein und sollte mit weiteren Personen ergänzt werden. Gut, dass Geschwister den Vorstand durch ihre Leitungsaufgabe im Bauteam und in der Bauleitung entlasten.

Herbert Hege berichtete aus der Arbeit des Pastors. Er wies besonders darauf hin, dass wir eine hohe Verantwortung für die vielen Kinder, Teenager, Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben, die gerne unser vielfältiges Angebot in der Kinder- und Jugendarbeit annehmen. Trotz der Herausforderungen des Neubaus sollten wir unser Engagement hier personell verstärken und wieder an Unterstützung durch Gemeindepraktikanten oder ähnliches denken. Auch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden an vielen Stellen gebraucht.

Dankbar sind wir für alle Gruppen und Kreise, die sich während der Woche treffen: Hauskreise, Bibelkreis, Royal Rangers, Teenkreis, Jugendgruppe und manches mehr. Hier findet Gemeindeleben statt. Die Gruppen sind alle offen gehalten und laden ein, dabei zu sein. Herzlich willkommen!

Oliver Taubenreuther, Matthias Erdmann und Holger Zerger gaben die aktuellen Informationen zum Stand des Neubaus und der Finanzierung

dazu an die Gemeinde weiter. Der Bau soll zügig vorangehen und fordert unsere ganze Konzentration in diesem Jahr. Die nächsten Monate bringen viel Arbeit mit sich, die wir in Eigenleistung bewältigen wollen. Jeder und jede wird da gebraucht.

Die Gemeindeversammlung konnte pünktlich beendet werden. Der Tag fand im gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus seine Fortsetzung.

Es war ein guter Tag.(s) ■

Freie Plätze bei den Royal Rangern

Im Team der 8-10-jährigen Jungs sind noch ein paar Plätze frei.

Wenn ihr jemand kennt, der Interesse an den christlichen Pfadfindern hat, ladet doch dazu ein. Interessenten können sich bei Robin Louis (0631/470070) oder Herbert Hege (06303/4741) melden.(s) ■

Seniorentreffen

Herzliche Einladung zu den nächsten Seniorennachmittagen:

- Dienstag, 24. Mai, 14.30 Uhr in Sembach im Gemeindehaus
- Dienstag, 31. Mai, 14.30 Uhr in der Kirche Kühbörncheshof.

Wir freuen uns auf fröhliche und unterhaltsame Nachmittage. Alle ab 60 sind herzlich willkommen. Beiträge sind erwünscht!(g) ■

Offener Abend

Er kam gut an, der erste „Offene Abend“ in der Gemeinde Sembach.

Gerne laden wir deshalb zum 2. Offenen Abend am Dienstag, 17. Mai um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus ein. Es soll ein Abend der Begegnung und der Gemeinschaft werden. Der Sembacher Hauskreis bereitet ein Programm vor.

Alle Gemeindeglieder, Freunde und Gäste sind herzlich zu diesem Abend eingeladen. Hauskreise finden in dieser Woche keine statt. Gönnst euch diesen Abend mit Geschwistern und Freunden.(s) ■

Erweiterte Vorstandssitzung

Der Sembacher Vorstand lädt alle Gruppen- und Bereichsleiterinnen und -leiter zu einer erweiterten Vorstandssitzung ein. Treffpunkt ist am Mittwoch, 18. Mai im Gemeindehaus in Sembach.

Fragen rund um unsere Gemeinde und den Gemeindehausbau wollen wir gemeinsam durchsprechen und die Vision unserer Gemeinde schärfen. Aus jedem Bereich bzw. jeder Gruppe und jedem Kreis sollten eins bis zwei Personen dabei sein. Nur gemeinsam sind wir stark.(s) ■

Gemeindeversammlung Kühbörncheshof

Bei herrlichem Sonnenschein und in guter, fröhlicher Atmosphäre fand am 10. April die jährliche Gemeindeversammlung auf dem Kühbörncheshof statt.

Nach der Begrüßung durch Willi Ediger und einer Andacht von Herbert Hege begann die Gemeindeversammlung.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde angenommen.

Die Aussprache über die Berichte aus dem zurückliegenden Jahr wurde mit dem Bericht des Pastors eröffnet. Es entwickelte sich ein Gespräch über die Chancen und Grenzen der Anstellung des Pastors für die Gemeindegruppe. Für die Entwicklung der Gemeinden könnte es besser sein, wenn jede Gemeinde „ihren“ Pastor hätte. Kinder- und Jugendarbeit spielt sich (leider) in Sembach ab. Es wäre für die Gemeinde gut, wenn auch auf dem Kühbörncheshof Kinder- und Jugendarbeit stattfinden könnte.

Die Arbeit des Vorstands wurde gewürdigt. Die Transparenz und Kommunikation in die Gemeinde hinein ist besser geworden, darf aber weiter zunehmen. Es wäre gut, wenn der Vorstand ergänzt werden könnte. Man spürt das geistliche Anliegen der Gemeindeleitung.

Margit Eymann legte die Kassenberichte für die Gemeindekasse und die Kindertagesstätte vor. Die Gemeindekasse schloss mit einem

Minus von mehr als 7.000,- Euro ab, was von Mehrausgaben und geringeren Gemeindebeiträgen herrührte. Die Gemeindebeiträge blieben hinter den Erwartungen zurück. Daran müssen wir arbeiten. Die Kindertagesstätte konnte mit einem Plus abschließen. Alle Kosten konnten aus Zuschüssen, Spenden und dem Beitrag der Gemeinde gedeckt werden. Das Darlehen unserer Gemeinde zum Start der KiTa konnte zurückgeführt werden.

Carolin Diether stellte den Kassenbericht vom Missionsprojekt Westpfalz vor. Anna Gossen berichtete von der Kasse des Freiwilligen Sozialen Jahres. Beide Bereiche konnten einen ausgeglichenen Abschluss vorlegen. Herzlichen Dank allen Geberinnen und Gebern, die die umfangreiche Gemeinde- und Missionsarbeit möglich machen.

Wahlen zum Vorstand waren angesagt. Margit Eymann wurde einstimmig wiedergewählt und nahm die Wahl an.

Der Vorstand schlug der Gemeinde die Mitgliedschaft bei Menndia (Mennonitische Diakonie) vor. Die Gemeinde folgte diesem Vorschlag.

Über eine mögliche Neugestaltung des Gottesdienstraumes kamen wir in ein offenes und anregendes Gespräch. Wie könnte der Gottesdienstraum verschönert und verbessert werden? Die vielfältigen

Ökumenische Bibelwoche

Anregungen sollen aufgegriffen und in Computeranimationen veranschaulicht und der Gemeinde zugänglich gemacht werden. Wir bleiben im Gesprächsprozess über die Innengestaltung der Kirche.

Die Gemeindeversammlung wurde mit einer Tischgemeinschaft beendet. Wir haben einen wertvollen und ermutigenden Vormittag erlebt. (k) ■

Zuschuss für Kita Oase

Vor dem Start der Kita hatte uns die Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden (ASM) einen einmaligen Zuschuss von 5.000,- Euro und eine monatliche Unterstützung für 5 Jahre von 400,- Euro zugesagt, die wir auch erhalten haben bzw. erhalten.

Da die Renovierungsarbeiten für die Herrichtung der Kita-Räume fast vollständig durch zum großen Teil von uns erbrachten Eigenleistungen und von uns beantragten öffentlichen Zuschüssen getätigt werden konnten und sich so günstig für die ASM gestaltete, beantragten wir bei der ASM einen weiteren Zuschuss in Höhe von 5.000,- Euro für die Kita. Die Mitgliederversammlung der ASM, die am 5. März 2011 im Elim-Zentrum stattfand, bewilligte uns diesen Zuschuss.

Wir danken der ASM für die Unterstützung unserer Gemeinde in der Trägerschaft der Kita Oase im Elim-Zentrum. (k) ■

Von Dienstag, 07. Juni bis Freitag, 10. Juni findet die jährliche ökumenische Bibelwoche Katzweiler, Mehlbach, Hirschhorn statt.

In diesem Jahr ist unsere Gemeinde Gastgeberin. Die Abende finden unter dem Motto „Himmel – Erde und zurück“ zu Texten aus dem Epheserbrief jeweils um 19.30 Uhr in unserer Kirche auf dem Kühbörncheshof statt.

Am Freitagabend findet ein lokalpolitisches Podiumsgespräch statt, zu dem wir verantwortliche Politiker aus der Verbands- und den Ortsgemeinden einladen. Den Abschluss der Woche bildet der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag um 11 Uhr am Landschaftsweiher in Katzweiler. Herzliche Einladung! (k) ■

Gemeindebesuch

Auf unsere Einladung hin hat die Mennonitengemeinde Frankfurt zugesagt, am Sonntag, 14. August 2011 zu uns auf den Kühbörncheshof zu kommen.

Die Gemeinde Frankfurt hat etwa die gleiche Größe wie unsere Gemeinde, ist 116 Jahre jünger und eine in der Umgebung von Frankfurt zerstreut lebende Stadtgemeinde. Wir laden jetzt schon zu diesem Sonntag ein, bei dem wir uns nach dem gemeinsamen Gottesdienst Zeit mit unseren Gästen für Gemeindegast, Austausch, Essen und Kaffee nehmen wollen. (k) ■

Gemeinde im Elim-Zentrum

In den letzten Wochen und Monaten durften wir neue Menschen kennen lernen, die einfach mal beim Gottesdienst auftauchten oder bei besonderen Veranstaltungen in der Woche vorbei schauten. Mittlerweile besuchen einige von ihnen regelmäßig die Gottesdienste. Die Gemeinde gewinnt an Festigkeit und es zeichnet sich ein gewisses Wachstum der Gemeinde ab. Für diese Entwicklung sind wir Gott dankbar und brauchen aber auch viel Weisheit für die weitere Weggemeinschaft mit den Menschen. Bitte betet für uns.

Unser Glaubenskurs hat eine kurze Pause, da einige Besucher außer Landes sind. Sobald diese wieder da sind, wird er fortgesetzt. Marsha Kanagy, unsere Jahrespraktikantin aus den USA, hat bereits verschiedene Kontakte zu Menschen aus der Volkshochschule aufgebaut, die offen sind für Besuche zum Gottesdienst. Es ist erfrischend die Arbeit am Schreibtisch und direkt mit Menschen mal sein zu lassen und am Mittwochabend beim Gebetstreff alles Gott hin zu legen, aber es ist auch herausfordernd loszulassen.

Im Kinderaktiv Programm, welches jeden Donnerstag von 17.00-18.15 Uhr läuft, haben wir in der Regel 4-5 Kinder, die bisher gerne gekommen sind. Doch am 24. und 31.3. kam jeweils nur ein Kind (immer ein anderes). Die Gründe dafür sind unterschiedlich und müssen nicht

unbedingt mit Desinteresse zu tun haben. Jedoch brauchen wir immer wieder Kreativität und viel Liebe für die Kinder. Wir wollen auch weitere Kinder erreichen und auch die Eltern der Kinder ansprechen.

Am 12. März hatten wir einen Arbeitseinsatz mit Willi Ediger, Vätern der Kinder aus der Kita und Leuten aus der Gemeinde. Vor dem Einsatz hatten wir mit den Männern der Gemeinde ein „Männerfrühstück“ und anschließend haben ein paar davon auch beim Einsatz mitgeholfen. Es konnten u.a. einige Bäume ausgerissen, Äste abgeschnitten und Laub entfernt werden.

Am 5. März durften wir Gastgeber der ASM-Mitgliederversammlung sein. Der Austausch untereinander und die Bewältigung verschiedener Herausforderungen führte uns mehr zueinander und zeigte uns, dass wir den Auftrag nicht aus eigener Kraft bewältigen.

Am 22. März hatten wir im Elim-Zentrum den Allianz-Gebetsabend mit ca. 50 Leuten. Wir hatten eine besonders lange Zeit des Gebets und des Liedersingens. Unser Anliegen war es, für unser Umfeld und die Stärkung der Gemeinden zu beten.

Mitte März hat Thomas Gärtner einen neuen Hauskreis ins Leben gerufen, da er gesehen hat, dass einige Leute, zu denen er Kontakt hat, in der Gemeinde noch nicht ihren

Platz gefunden haben. Im Hauskreis sind sie im Austausch mit anderen und können mit der Bibel geistlich wachsen. Es sind ca. 4-7 Leute, die sich jeden Dienstagabend treffen. Bitte betet für Weisheit im gegenseitigen Umgang und für weiteres geistliches und personelles Wachstum.

Michael Köhn

Das FSJ-Team hat sich stark bei Jesus House engagiert und ist seit dem 25.04.11 für 3 Wochen in Albanien. Während ich diesen Bericht schreibe (06.04.11) ist noch vieles für den Albanieneinsatz offen. Wir wissen noch nicht, was unsere Aufgaben sein werden und beten um Weisheit für die Gemeinde vor Ort und für uns. Wir werden euch aktuelle Informationen schicken wenn wir da sind.

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich durch Gebet und Finanzen an unserem neuen Fahrzeug beteiligt haben. Der Ford Transit Diesel, Baujahr 2006 ist KLASSE! Gott sei Dank dafür! Für den nächsten Jahrgang der Jüngerschaftsschule „Free to serve Jesus“ beten wir noch für mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Anna Gossen



Impressum

Herausgeber: Mennonitengemeinden Sembach, Kühbörncheshof, Kaiserslautern

Redaktion:

Herbert Hege (verantwortlich für den Inhalt); Oliver Höfli, (Layout und Herstellung), e-mail: DuOHoefli@kabelmail.de

Auflage: 500 Exemplare

Druck: www.druckerei-kutas.de

Redaktionsschluß nächste Ausgabe:

3. Juni 2011

Pastor: Herbert Hege, Hauptstr. 7, 67681 Sembach, Tel. & Fax: 06303/4741, e-mail: HerbertHege@t-online.de

Gemeinde Sembach

Kirche: Friedhofstraße

Gemeindehaus: Hauptstr. 7, Sembach

1. Vorsitzender: Günter Wagenhäuser, Enkenbach, Tel.: 06303/4546, e-mail: g.wagenhaeuser@gmx.de

Rechner: Stephan Wohlgemuth, Waldfischbach-Burgalben, Tel.: 06333/775637, e-mail: sostwohlgemuth@aol.com

Gemeindep konto: Nr. 985 218, Kreissparkasse Kaiserslautern BLZ 540 502 20

Baukonto: Nr. 117390, Kreissparkasse Kaiserslautern BLZ 540 502 20

Gemeinde Kühbörncheshof

1. Vorsitzender: Willi Ediger, Kühbörncheshof, Tel.: 06301/31238, e-mail: WilliEdiger@gmx.de

Rechnerin: Margit Eymann, Tel.: 0631/44626, e-mail: margit.eymann@gmx.de

Gemeindep konto: Nr. 904 128, Kreissparkasse Kaiserslautern BLZ 540 502 20

KiTa-Konto: Nr. 532010, Kreissparkasse Kaiserslautern BLZ 540 502 20

Missionsprojekt Westpfalz

Elim-Zentrum: Bruchstr. 13, 67655 Kaiserslautern, Tel.: 0631/36139791

Westpfalzkonto: Nr. 104 620, Kreissparkasse Kaiserslautern BLZ 540 502 20

Konto FSJ: Nr. 510 206, Kreissparkasse Kaiserslautern, BLZ 540 502 20

Im Internet: www.Gott-kennen.de

Gottesdienste und andere Veranstaltungen Mai / Juni 201

Datum	Sembach	Kaiserslautern
So. 01.05.	10 Uhr Gottesdienst mit: Herbert Hege; Kollekte: Baukonto	10:30 Uhr Oase am Mittages
Mi. 04.05.		
So. 08.05.	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Weidenkirche auf der Gartenschau in	
Mi. 11.05.		
Do. 12.05.	20 Uhr Bibelstunde	
So. 15.05.	10 Uhr Gottesdienst mit Stehkafee mit: Willi Ediger; Kollekte: Gemeinde	10:30 Uhr Oase am
Mi. 18.05.		
So. 22.05.	10 Uhr Gottesdienst mit: Herbert Hege; Kollekte: Maria & Phil Minnich 19 Uhr Lobpreisabend	10:30 Uhr Oase am
Mi. 25.05.		
Do. 26.05.	20 Uhr Bibelstunde	
So. 29.05.	10 Uhr Gottesdienst mit: Simon Ediger; Kollekte: Gemeinde	10:30 Uhr Oase am
Mi. 01.06.		
Do. 02.06. bis So. 05.06.	AMG-Gemeindetag in Enkenbach, Sonntag kein Gottesdienst in den Ge Herzliche Einladung zum Abschlussgottesdienst am 05. Juni, 10 Uhr in E	
Di. 07.06. bis Fr. 10.06.		
Do. 08.06.	20 Uhr Bibelstunde	
So. 12.06. Pfingsten	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit: Olaf Diether; Kollekte: Hilfswerk	10:30 Uhr Oase am
Mo. 13.06. Pfingsten		
Mi. 15.06.		
So. 19.06.	10 Uhr Familiengottesdienst mit Stehkafee mit: Family-Team; Kollekte: Baukonto	10:30 Uhr Oase am
Mi. 22.06.		
Do. 23.06.	20 Uhr Bibelstunde	
So. 26.06.	10 Uhr Gottesdienst Kollekte: Gemeinde 19 Uhr Lobpreisabend	10:30 Uhr Oase am
Mi. 29.06.		
So. 03.07.	10 Uhr Gottesdienst mit: Herbert Hege; Kollekte: Baukonto	10:30 Uhr Oase am

	Kühbörncheshof	Datum
Sonntag mit sen	10 Uhr Gottesdienst mit: Simon Ediger; Kollekte: Gemeinde	
	19:30 Uhr Bibelstunde	
Kaiserslautern; Kollekte: Missionsprojekt Westpfalz		
	19:30 Uhr Bibelstunde	
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit: Herbert Hege; Kollekte: Baukonto	
	19:30 Uhr Bibelstunde	
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Stehkafee mit: Kerstin Winkler; Kollekte: Maria & Phil Minnich	
	19:30 Uhr Bibelstunde	
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit: Steven Kunz; Kollekte: Gemeinde	
	19:30 Uhr Bibelstunde	
meinden. nkenbach!		
	jeweils Ökumenische Bibelwoche, 19:30 Uhr Kirche Kühbörncheshof	
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit: Herbert Hege; Kollekte: Hilfswerk	
	11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Landschaftsweiher	
	19:30 Uhr Bibelstunde	
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit: Willi Ediger; Kollekte: Gemeinde	
	19:30 Uhr Bibelstunde	
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Stehkafee mit: Herbert Hege; Kollekte: Westpfalzprojekt	
	19:30 Uhr Bibelstunde	
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst Kollekte: Gemeinde	

Sembacher Bauinfos

„Voll Vertrauen Gottes Reich bauen“!

„Spatenstich“ mit Baggerschaufel

Wie viele von euch schon gesehen haben, hat sich schon einiges auf dem Bauplatz neben unserer alten Kirche getan. Die Baggerarbeiten für den Keller wurden im April von der Fa. Höfli wie geplant abgeschlossen. Ein herzliches Dankeschön an Reiner, Matthias und Thomas für diese Stärkung unserer Säule „Eigenleistung“. Beim Abtransport des Aushubes waren Otto Hach mit einem Lkw und Alexander Seiler sowie ein Lehrling vom Betrieb Peter Funck mit zwei großen Traktoren mit Anhängern stark engagiert. Kurzfristig hat sich Hansjörg Schumacher, Quirnheim, angeboten, das Gebäude kostenlos einzumessen.

Beim Danke sagen wollen wir aber auch das Essensteam, das Putzteam, die Bauleiter und die anderen Helfer aus der Gemeinde nicht vergessen. Leider können wir die vielen Helfer nicht alle namentlich nennen, das können wir dann hoffentlich beim Richtfest nachholen.

Ausblick

Zuerst liegt aber noch viel Arbeit vor uns. Die nächsten Schritte sind die Betonier- und Maurerarbeiten der Fa. Horn. Hier werden wieder Helfer zum Anbringen der Dämmplatten und Noppenbahnen gebraucht. Der Termin ist Ende April bis Anfang Mai. Der Ausführungsbeginn der Kellerdecke und Bodenplatte ist für April bis 20. Mai geplant. Danach beginnt die Fa. Schultz mit den Zimmermannsarbeiten. Das heißt, in den Sommerferien werden die Helfer für Dach und Fassade gebraucht.

Die Ansprechpartner für die Eigenleistung sind Oliver Taubenreuther und Stephan Wohlgemuth. Zur Entlastung der beiden wird immer noch dringend ein „Materialwart“ gesucht.





Finanzen

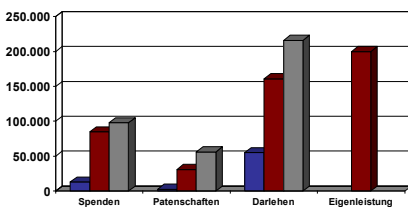
Im März wurde der Kreditantrag bei der SKB (Spar- und Kreditbank evangelisch-freikirchlicher Gemeinden eG) gestellt. Im April wird noch ein Kredit bei Menndia (Mennonitische Diakonie) beantragt. Zusammen mit unseren anderen „Säulen“ (siehe Diagramm) wollen wir die Gesamtsumme stemmen.

Die Säule „Darlehen“ entwickelt sich gut. Hier bedanken wir uns recht herzlich bei allen Darlehensgebern und auch den mennonitischen Gemeinden aus Albessen, Bammental, Deutschhof und der ASM. Wir wollen aber auch die Säulen „Spenden“ und „Patenschaften“ nicht aus den Augen verlieren. Umso solider steht unsere Finanzierung. Hierfür sind eure Ansprechpartner Holger Zerger und Anke Höfli.

Wenn wir auf Gott bauen, bauen wir richtig.

Das Bauteam

„Vier Säulen“
für unser Gemeindezentrum
aktueller Stand zum 1. April 2011



Säule 1: SPENDEN	Kollekten: 13.000€	Spenden: 84.900€	Gesamt: 97.900€
Säule 2: PATENSCHAFTEN	monatlich: 2.503€	jährlich: 31.000€	Gesamt: 55.250€
Säule 3: DARLEHEN	extern: 55.000€	Gemeinde: 161.000€	Gesamt: 216.000€
Säule 4: EIGENLEISTUNG			

„Mitgestalten und Mitentscheiden“

Für die Farbgestaltung und Inneneinrichtung des Gemeindezentrums möchten wir ein „Kreativteam“, vor allem mit Frauen, bilden, das sich mit diesen Themen beschäftigt und Vorschläge erarbeitet. Bitte meldet euch dazu bei Dorothee Fellmann oder beim Bauteam.

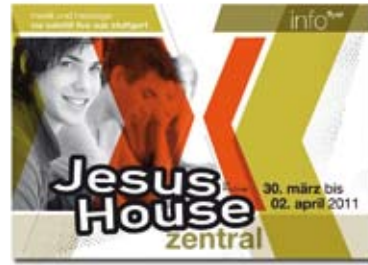
Am Montag den 4. April fand eine Bauteamsitzung statt. Wir haben über die Heizung gesprochen und uns für eine Fußbodenheizung mit Gasbrennwerttherme ausgesprochen. Neben anderen Punkten wurde auch über die Dacheindeckung gesprochen. Dort stehen Ton- oder Kunststoffziegel oder Alublech zur Diskussion. Muster liegen in der Kirche aus. Wer hier mitentscheiden möchte, kann dies immer am ersten Montag im Monat tun. Treffpunkt ist im Gemeindehaus um halb acht.

Baukonto Gemeindezentrum Sembach:

**Mennonitengemeinde Sembach, Konto-Nr. 117390,
Kreissparkasse Kaiserslautern, BLZ 540 502 20**

JesusHouse in Sembach

– ein Interview von BRÜCKE-Redakteur Benji Wiebe mit JesusHouse-Moderatorin in Sembach, Julia Schmitt



Wie lief JesusHouse in Sembach?

Wir fuhren Plakate aus und hängten sie an Laternenpfosten oder ähnlichem auf, Flyer und Poster wurden in Geschäften ausgelegt, um junge Menschen aufmerksam zu machen. Die meisten sind aber eher den mündlichen Einladungen nachgekommen. Unsere Einschätzung wie viele Leute wohl kommen würden wurde bestätigt - wir waren immer so um die 40 bis 50 Leute in unserer „Sembacher Scheier“. Auf unseren Couches haben wir es uns so richtig gemütlich gemacht und konnten das Programm genießen. Als Vorprogramm gab es von unserer Jugendgruppe entweder ein Anspiel oder ähnliches und wir sangen Lieder um uns auf das Thema der Übertragung einzustimmen. Die Themen waren Gott?, Glaube, Liebe und Hoffnung – die Interviewpartner und der Referent Matthias Clausen kamen sehr gut an

bei unseren Jugendlichen. Die gute Stimmung aus der Porsche Arena in Stuttgart wurde auch via Satellit zu uns übertragen. Es gab – Gott sei Dank – keine technischen Schwierigkeiten und wir hatten viele gute Gespräche nach der Übertragung.

Was gefällt dir an JesusHouse?

Der gelungene Versuch, Jugendlichen zu zeigen, dass an Gott glauben auch „cool“ sein kann. Die Musik ist ansprechend – die Texte klar und die Melodien zum abrocken. Die eingeladenen Gäste sind sympathisch und deren Geschichten herzergreifend und die Interviews regen zum Nachdenken an. Man kommt in eine Gemeinschaft, fühlt sich wohl und angenommen, kann sich geistlich „berieseln“ lassen und kann danach noch super viel Spaß haben mit Tischfußball, oder einfach guten Gesprächen. Es ist auch schön immer wieder persönlich zu erfahren, dass man bei Gott angenommen ist



und er immer dasteht mit offenen Armen und einem Lächeln auf dem Gesicht.

Was hat dich besonders beeindruckt?

An dem Abend, der unter dem Thema „Liebe“ stand, war eine Frau als Interviewpartnerin da, die mich sehr beeindruckt hat. Sie erzählte ihre Lebensgeschichte. Geboren wurde sie von einer Prostituierten – als sie 6 Jahre alt war, kam sie in eine Pflegefamilie, in der sie alles bekam, außer Liebe – als Jugendliche machte sie alles, was ihren Freunden verboten war – sie landete auf der Straße, begegnete in der Schweiz ein paar christlichen Jugendlichen, die auf der Straße Lieder sangen und von der Liebe Gottes predigten – sie war so betrunken, dass sich Aggressivität in ihr aufblähte und sie auf die Christen mit einer zerbrochenen Glasflasche losging – sie haute ab, bevor die Polizei kam und setzte sich in eine dreckige Gasse – nach Stunden kam genau dieser Jugendliche, auf den sie losgegangen war zu ihr und setzte sich neben sie – sie war wie angewurzelt und hörte ihm einfach zu, wie er ihr von Gott, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist erzählte – letztendlich erfuhr sie die Liebe, auf die sie ihr ganzes Leben gewartet hatte – die Liebe ohne „Wenn...“ – diese Liebe gibt sie jetzt weiter an Drogenabhängige, die zu ihr in Therapie kommen auf dem Hof,

auf dem sie mit ihrer Familie lebt. Dass diese Frau so leben kann ohne Gott zu verurteilen und einfach nur froh ist, dass sie jetzt dieses Leben genießen kann, umgeben von Gottes Liebe, finde ich sehr beeindruckend.

„Gestalterisch Leben“ – Was fällt dir dazu ein?

Wir nehmen gestalterisch teil an der Schöpfung. Das ist richtig. Ich finde ein sehr gutes Beispiel ist die Musik. Jeder hört gerne Musik. Egal welche Musikrichtung – für jeden ist etwas dabei. Die Texte sagen viel aus, helfen uns in vielen Bereichen weiter oder geben uns Anstöße. Vor allem liebe ich es, Gott mit Liedern zu lobpreisen oder ihm einfach mein Herz auszuschütten. Man kann ein Gebet so schön mit Musik unterlegen und viel gefühlvoller ausdrücken. Gottes Gegenwart ist dann deutlich zu spüren. Deshalb haben wir bei JesusHouse auch viel Wert auf die Lieder gelegt, die wir vor der Übertragung zusammen gesungen haben. Viele wurden dadurch berührt. Jesus saß direkt neben uns auf der Couch und in unseren Herzen.



AMG-Gemeindetag

Der Gemeindetag wird um 18 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst zu Psalm 84 in der Klosterkirche unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft der örtlichen Kirchen eröffnet. Daran schließt sich auf dem Platz vor dem Heinrich-Brauns-Haus unweit der Klosterkirche ein „Abend der Begegnung“ an.

Von der Bühne spielen:

- Katholische Vereinskappelle (KVK) unter Leitung von Prof. Dr. Stefan Kronenberger
- Musikgruppe „schlicht & ergreifend“ mit Ernst-Christian Driedger, Angelika Bast und Bernd Zerger
- Gitarrenensemble mit Hagen Pütz, Sabine Kohnert und Klaus Peter Driedger
- Saxophontrio mit Gena Sidel, Andreas Frank und Elke Wagenhäuser.

Die Bibelarbeiten am Freitag- und Samstagvormittag orientieren sich am Thema des Gemeindetags

„Innehalten... Leben gestalten“. An den Nachmittagen stehen Workshops, Ausflüge, ein Volleyballturnier und eine meditative Wanderung entlang des „Alsenborner Lebenspfades“ auf dem Programm. Die Abende klingen mit Theater und Konzert aus.

Jugendliche treffen sich im Rahmen von „Mennoconnect“ mit zum Teil eigenen Programmschwerpunkten. Ein eigenes Programm gibt es auch für Kinder von 6 bis 12 Jahren in der Grundschule in Enkenbach. Kinder bis 6 Jahre werden in Räumen der Integrierten Gesamtschule (IGS) betreut.

Den Abschluss des Gemeindetags bildet ein Gottesdienst am Sonntagvormittag um 10 Uhr in der Sporthalle der Integrierten Gesamtschule. Im Zentrum des Gottesdienstes steht die alttestamentliche Erzählung von der „Jakobsleiter“ aus 1. Mose 28, 10-22. Der Gottesdienst wird von Frieder Boller und dem AMG-Vorstand

gestaltet. Kinder- und Jugendbeiträge bereichern das Programm.

Die Gemeinde Sembach betreibt während der ganzen Zeit das „Gemeindetagscafé“. Natürlich brauchen wir dazu viele Helfer und Helferinnen. Dazu werden Listen erstellt und in den Gemeinden ausgelegt mit der Bitte, dass viele sich eintragen zum Backen und zum Helfen beim Verkauf an der Theke, beim Zubereiten, Spülen und Aufräumen.

Wir möchten beim Gemeindetag unseren Geschwistern aus ganz

Deutschland beim Besuch unseres Cafés, einen gemütlichen Raum in guter Atmosphäre und freundlicher Bewirtung bieten. Bitte helft uns, dass dies gelingt.

Für Übernachtungen von Gästen werden noch Privatquartiere gesucht. Wer gerne Besuch bekommt und Übernachtung mit Frühstück zur Verfügung stellen kann, soll sich auch dafür melden. Kontaktpersonen sind: Dorothee Fellmann unter 06303/983306 und Anja Taubenreuther unter 06303/7595.

Wir laden ein... Treffpunkte während der Woche

Sembach:

Bibelstammtisch: Mo., 19³⁰ Uhr, Kontakt: Dirk Höfli, 0631/8425650

HK Sembach: Di., 20 Uhr, Kontakt: Hannelore Hege, 06303/807336

HK Mehlingen: 14-tägig Mo., 20 Uhr, Kontakt: Peter Höfli, 06303/6425

HK 'euangelion': 14-tägig, Di., 20 Uhr, Kontakt: Astrid Müller, 06303/87300

HK Winnweiler: 14-tägig, Fr., 20 Uhr, Kontakt: Margit und Christoph Penner, 06302/924242

Gebetsabend: Jd. 2.So. im Monat, von 20 - 21 Uhr im Gemeindehaus

Kindergottesdienst: Parallel zu den Gottesdiensten im Gemeindehaus

Bibelkreis: 14-tägig Do., 20 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Kurt Höfli, 06302/1705

Kühbörncheshof:

HK bei Fam. Ediger: 14-tägig, Fr., 20 Uhr, Kontakt: Irmtrud Ediger, 06301/31238

Bibelstunde: Jeden Mi., 19³⁰ Uhr in der Kirche. Kontakt: Herbert Hege, 06303/4741

Kaiserslautern:

HK Kaiserslautern: Di., 20 Uhr, Kontakt: Gudrun Diehl, 0631/3615780

HK im Elim-Zentrum: Do., 20 Uhr, Kontakt: Mike Lotvola, 0631/36139793

Gemeindegruppe:

Frauenkreis: Jeden ersten Di. im Monat um 19³⁰ Uhr bei Irmtraut Schmitt in Mehlingen

Royal Rangers, christl. Pfadfinder: Fr., 17 - 19 Uhr im Gemeindehaus in Sembach, Kontakt: Oliver Taubenreuther, 06303/7595

Teenkreis/Glaubensunterweisung: Jeden Do. von 17:30 bis 19 Uhr im Gemeindehaus in Sembach

Jugendkreis: Jeden Fr. um 20 Uhr im Gemeindehaus in Sembach; 06303/807336

(HK = Hauskreis)

Hallo Gemeinde!

Wir, Jeremias und Melanie sind nun schon fast eineinhalb Jahre in Bad Bellingen im Markgräflerland. Und es geht uns hier gut. Und seit dem 27. September 2010 bereichert unser Sohn Noah Julius unsere Familie. Er erfreut uns täglich und überrascht uns immer wieder mit neuen Fähigkeiten.

Der ein oder andere von euch hat uns schon besucht, was uns sehr gefreut hat. Dennoch haben wir hier auch schon schnell Anschluss gefunden. Sei es durch unseren Sohn zu anderen frischgebackenen Eltern oder über unsere Gemeinde.

Wir gehen in die FEG-Rebland nach Eimeldingen. Es ist eine ziemlich große Gemeinde, die jeden Sonntag von mehr als 500 Leuten besucht wird. Nach der Lobpreiszeit mit einer tollen Band kann man den Gottesdienst in bequemen Kinosesseln mitverfolgen. (Die Gefahr, dass man darin einschläft ist natürlich auch da ;-). Ist uns aber noch nie passiert). Eltern mit Babys können dies über Bildschirm tun. Der Kindergottesdienst wird von ca. 40 Kinder besucht und dann gibt es auch noch die Krabblers, die betreut werden können. Nach dem Gottesdienst gibt es immer ein gemeinsames Mittagessen, welches auch von ca. 500 Leuten wahrgenommen wird. Bei einem Preis von 3,- EUR pro Person bzw. 7,- EUR für eine ganze Familie

kann man da kaum nein sagen. Es ist toll noch zusammen zu sitzen und nicht gleich nach Hause fahren zu müssen. Und das Kochen hat man sich eben auch gespart.

Die Gemeinde betreibt unterdessen noch ein eigenes Restaurant, ein Café, ein Hotel mit 12 Zimmern und hat noch Wohnungen, die überwiegend von Gemeindemitgliedern bewohnt werden.

Da die Gemeinde eben ziemlich groß ist und wir auch noch Mitglied in Sembach sind, möchten wir am 22. Mai unseren Noah in Sembach segnen lassen. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid.

Alles in Allem fühlen wir uns recht wohl hier. Jeremias ist mit seiner Arbeitsstelle auch zufrieden und hat sich auch zügig dem Baseldialekt angepasst. Das war´s erstmal von uns. Bis bald.

Liebe Grüße aus Bad Bellingen

Jeremias, Melanie und Noah Julius



KRAUEN-OASEABEND IN SEMBACH

THEMA:

„VERBANNE DEN STRESS AUS
DEINEM LEBEN“

ODER

„WAS IST DIR WICHTIG IN DEINEM LEBEN?“



HERZLICHE EINLADUNG

ZUM 09.05.2011, AB 20:00 UHR, IM MENN.
GEMEINDEHAUS, HAUPTSTR. 7, SEMBACH

WIR FREUEN UNS AUF DEIN KOMMEN
DAS OASEABEND-TEAM

EINE KLEINE BITTE ZUM SCHLUSS:

ES WÄRE SCHÖN, WENN DU DICH BIS ZUM
02.05.2011 ANMELDEN WÜRDST, DAMIT
WIR BETTER PLANEN KÖNNEN!

ANJA TAUBENREUTHER 06303-7595

HANNELORE HEGE 06303-807336

MARTINA BURCKHARDT 06303-5667



Konzert mit dem Saitenquartett

Rund 60 Besucherinnen und Besucher genossen das Konzert mit dem Saitenquartett am Sonntag, 20. März, in unserer Kirche in Sembach.

Helga Klein und ihr Ensemble, das aus zwei Zithern, einem Kontrabass und einer Gitarre bestand, erfreute mit frühlingshaften und alpenländischen Melodien und Liedern. Gisela Wenzel, Katharina Haag und Ralf Scheidel bereicherten das Konzert an einigen Stellen mit Querflöte, Klavier und ebenfalls Gitarre. Werner Haag moderierte den Abend gekonnt und brachte interessante Informationen zu den jeweiligen Instrumenten ein.

Da das Konzert zugunsten unseres neuen Gemeindezentrums gegeben wurde, wurde am Schluss dafür gesammelt. Der Betrag von 364,- Euro ging dafür ein.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden für diesen wunderschönen Abend und die Unterstützung unseres Bauprojekts. (s) ■

„Bürger spielen für Bürger“

Wieschon seit vier Jahren veranstaltet die Ortsgemeinde Katzweiler am 26. März im historischen Saal der Gaststätte Christmann die Aktion: „Bürger spielen für Bürger“

Ortsbürgermeister Otto Hach führte gekonnt durch den Abend und beteiligte sich auch selbst an verschiedenen Darbietungen. Musik, Sketche, Tanz, Akrobatik und Gesang wurden von Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen dargeboten.

Auch wir von der Mennonitengemeinde Kühbörncheshof beteiligten uns mit dem Sketch „Die Rechenaufgabe“.

Vater Herrmann (Manfred Weber), Mutter Elke (Magda Schneider) und der Sohn der Familie Redlich (Willi Ediger) stehen vor der schwierigen Aufgabe 28 durch vier zu teilen. An verschiedenen abstrusen Beispielen entwickelte sich ein pointenreiches Streitgespräch, bis dann am Ende der Sohn unbeabsichtigt auf die richtige Lösung kommt, ohne dass die Eltern das registrieren.

Vier Stunden Programm, bei dem auch alle Anwesenden mit einem heimatkundlichen Quiz mit einbezogen wurden, gingen schnell vorbei.

Der Spendenerlös des Abends fließt in den Bau einer Wassertretanlage am Landschaftsweiher, die in diesem Jahr realisiert werden soll.

Manfred Weber



„Bürger spielen für Bürger“ - Foto: Walter Kolter, Katzweiler